

DVR-Nr.: 0059749

# GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.  
Erscheinungsort und Verlagspostamt:  
4492 Hofkirchen im Traunkreis

10|2014-Okt

[www.hofkirchen.info](http://www.hofkirchen.info)  
[gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at)

## GZ-Sanierung - Infoveranstaltung

Am Donnerstag, 23. Oktober findet um 19.00 Uhr zur geplanten Sanierung des Gemeindezentrums eine Informationsveranstaltung statt. Siehe Seite 3.

## Altpapierabholung - erste Abfuhr im November

Die geplante Altpapiersammlung beginnt am 19. November 2014. Siehe Seite 5.

### Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Restmüllanalyse	4
Information zur Altpapierabholung	5
Illegale Müllablagerung	6
„Mythos Pension“	7
Neues aus der Bücherei	8
Tipps & Termine	9
Vortrag „Schutz v. Dämmerungseinbrüchen“	10

Foto: Gerli



Amtliche Mitteilungen  
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: **07.11.2014**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

## AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET Aus dem Gemeinderat-/amt:

### Standesamtliche Trauungen:

Künftig sind standesamtliche Trauungen auch außerhalb des Amtsgebäudes möglich.

Der am Straßerhof (Rappersdorf) eigens dafür eingerichtete Raum schafft eine würdige Atmosphäre. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Familie Johann und Brigitte Nöbauer (07225-7472). Natürlich sind Trauungen auch weiterhin am Gemeindeamt möglich.

### Handymast am Wasserturm:

Derzeit sind am Wasserturm die Sendeanlagen von Connect Austria und Netco 3G montiert.

Durch Fusionierung (Hutchison Drei Austria) werden die beiden Anlagen abgebaut und eine neue montiert. Der neue Technikcontainer wurde schon aufgestellt, bis zur Neuausrichtung der neuen Sendeanlage kann es zu Verbindungsproblemen kommen.

### Resolution gegen die zwischen USA und EU

hinter verschlossenen Türen geführten Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen (TTIP):

Einerseits wird für Bioprodukte und für Produkte aus der Region geworben, ganz anders sehen das die großen Konzerne: Um neue Märkte für Massenprodukte zu erschließen werden hinter verschlossenen Türen zwischen USA und der EU Verhandlungen über Freihandelsabkommen geführt. Schon alleine der Umstand, dass die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist, macht besorgt.

Strengere Einfuhrbestimmungen der Länder sollen durch EU-Verträge umgangen werden, damit Großkon-

zerne größere Absatzmärkte bekommen.

Gerade im Bereich der Umwelt- und Lebensmittelstandards droht eine massive Aufweichung der hohen Standards innerhalb Europas. Besonders der „Feinkostladen“ Österreich wäre am stärksten betroffen, denn die österreichische kleinstrukturierte Landwirtschaft müsste plötzlich mit Megafarmen der USA konkurrieren. Aber auch dem Konsumentenschutz, dem Datenschutz und dem Umweltschutz drohen Gefahren.

Mit dem TTIP –Abkommen versprechen WirtschaftsvertreterInnen in der EU und den USA Wachstum und Jobs, was schon durch die negativen Erfahrungen bei NAFTA widerlegt wurde. Die wahren Triebkräfte hinter dem Abkommen sind große Konzerne beiderseits des Atlantiks, deren Ziel Gewinnmaximierung ist.

Der Gemeinderat hat daher eine Resolution verabschiedet, wonach der Nationalrat und die Bundesregierung aufgefordert werden, die Verhandlungsdokumente offen zu legen und einen transparenten und demokratischen Verhandlungsprozess zu führen.

### Leader-Region 2014-2023:

Die Ergebnisse der abgelaufenen Leader-Förderzeit von 2007 bis 2013 kann sich sehen lassen. Von den rund 100 geförderten Projekten verblieben rund 28 Millionen Euro in der Region, rund 7,66 Millionen erhielt die Region an Fördermitteln.

Auch einige innovative HofkirchnerInnen haben Projekte eingereicht und erhielten Fördermittel.

Die Leader-Geschäftsstelle begleitet und unterstützt Förderungswerber und stellt erforderlichenfalls Kontakte zu Fachexperten her. Die Region Linz-Land bekommt nun erstmals ca. 4 Mill. Euro Förderbudget für die gesamte Periode.

Ziel: Förderung einer gemeinsamen, zukunftsfähigen Regionalentwicklung in Linz-Land.

Der Gemeinderat hat sich entschlossen bei der Regionalentwicklung mitzuwirken und ist dem Trägerverein beigetreten. Pro Einwohner und Jahr muss die Gemeinde € 1,-- je Einwohner an den Verein abliefern.

Es liegt nun an uns HofkirchnerInnen sich rege und aktiv zu beteiligen damit die jährlichen Mitgliedsbeiträge nicht umsonst sind. Nähere Auskünfte erteilt Bürgermeister Johann Lachmair, der auch im Vorstand des Regionalforums vertreten ist.

Gerne gibt aber auch die Geschäftsstelle des Trägervereins für Regionalentwicklung Aufkunft (Linz, Hauptplatz 23/3Stock, Tel. 0732-79 30 66 16)

## Bauberatung

Die nächste Bauberatung (Bauverhandlung) findet am Montag, **03. November 2014** statt.

Aufgrund der zeitlichen Beschränkung ist eine Bauberatung/Bauverhandlung nur nach **Voranmeldung** bei Thomas Berger (07225/7272-21) möglich!

Bürgermeister Johann Lachmair

## Gemeindezentrumsanierung - geplanter Infoabend!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

### Durchs Reden kommen die Leut' z'sammen!

Am **23. Oktober 2014** um 19.00 Uhr findet im Gemeindezentrum eine **Bürgerbeteiligung** in Bezug auf die bevorstehende Gemeindezentrumssanierung statt.

Erste Vorentwürfe liegen bereits auf, welche wir Ihnen am oben erwähnten Abend vorstellen möchten. Es sind dies Vorentwürfe und sie sollen als Diskussionsgrundlage dienen. Die Planung soll gut überlegt werden, dennoch haben wir uns zum Ziel gesetzt, gerade den Turnbereich ehest zu sanieren, damit dieser rasch unseren Volksschulkindern und Vereinen wieder zur Verfügung steht.

Alt und Jung sind deshalb herzlich eingeladen - Ihre Meinungen und Ideen sind gefragt den je.

Jene Institutionen, Vereine und Körperschaften, die jahrein, jahraus den Saal benützen, müssen einplanen, dass nächstes Jahr vom Frühjahr bis Herbst der Turnsaal nicht zur Verfügung steht! Weitere Informationen dazu erteilt Ihnen der Amtsleiter, Herr Josef Schwödauer (tel. 7272-12).

### Wie gehts mit dem Feuerwehrhaus weiter?

Das Feuerwehrhaus wird, wie berichtet, aus dem Gemeindezentrum ausgegliedert, und auch

diese Planungen sollen ehest begonnen werden. Hier stehen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der dafür eingerichtete Arbeitskreis und im Besonderen das Kommando unter dem Kommandanten Franz Arbeithuber besonders vor einer großen Herausforderung. Mein Dank gilt bereits jetzt allen Kameraden, die sich hier einbringen und noch einbringen werden. Mehr Informationen diesbezüglich werde ich den Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen einer Monatsübung übermitteln.

Einen Dank auch jenen Hofkirchnerinnen und Hofkirchnern, die am 20. September bei der Besichtigung verschiedener Gemeinde- und Feuerwehrhäuser dabei waren.

Traditionsgemäß fand am Tag der Erntedankfeier, am 05. Oktober wieder der **Tag der reifen Hofkirchner/Innen statt**. Dabei konnten 4 Goldene Hochzeitspaare, ein Diamantenes sowie ein Eisernes Hochzeitspaar beglückwünscht werden.

Ich darf den Jubelpaaren auf diesem Wege nochmals alles Gute wünschen. Dem Pensionistenverband und dem Seniorenbund danke ich für ihre Mithilfe.

Es ist mir auch ein großes Anliegen, auf einen interessanten Vortrag aufmerksam zu machen:



Bgm. Johann Lachmair

### „Mythos Pension“

Es geht dabei um allgemeine **Fragen zur Pension** und was wirklich in nächster Zukunft auf uns zukommen wird. Dabei wird Herr Doz. Mag. Dr. Jörg Krenmayr MSc, Wirtschafts- und Humanwissenschaftler, alle Pensionsmythen aufklären und Ihre persönlichen Fragen beantworten. Wo und Wann dieser Vortrag stattfinden wird, lesen Sie auf der Seite 7.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch auf den Vortrag **„Schutz vor Dämmerungseinbrüchen“** aufmerksam machen. Der Seniorenbund lädt dazu am 07. November 2014 um 19.00 Uhr ins Gasthaus Pickl ein. Siehe mehr dazu auf Seite 10.

Ich wünsche uns, dass die Sonnenstrahlen auch noch im Spätherbst ihren Weg durch den Nebel finden!

Euer/Ihr Bürgermeister

*Johann Lachmair*

# Restmüllanalyse 2013

Im Herbst 2013 wurden in 10 Gemeinden unseres Bezirkes bei den Restabfalltonnen anonyme Proben genommen und in weiterer Folge analysiert.

Nun liegt das Ergebnis vor.

Der gesamte Bericht zur Restmüllanalyse ist auf

[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

einzu sehen.

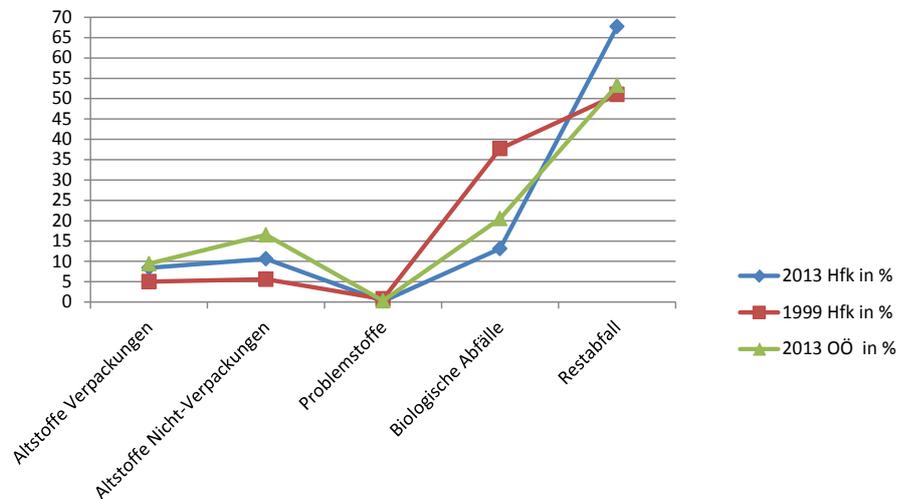
Im Vergleich zur Restmüllanalyse 1999 bzw. im Oö. Durchschnitt 2013 hat unsere Gemeinde gut abgeschnitten.

Aus dem Vergleich nebenstehend ist ersichtlich, dass die biologischen Abfälle sich seit Einführung der Biotonne deutlich reduziert haben. Dennoch soll es unser gemeinsames Ziel sein, diesen Anteil noch zu vermindern. Die Kosten zur Entsorgung einer Tonne Restmüll liegen immerhin bei derzeit € 161.- excl. (ohne Transport ...).

**Falls Sie noch keine Biotonne haben, können Sie diese zu den Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00**

## Zusammenfassung und Vergleich der Restmüllanalyse in Hofkirchen im Traunkreis

Fraktion - Restmüllanalyse	2013 Hfk in %	1999 Hfk in %	2013 OÖ in %
Altstoffe Verpackungen	8,4	5,01	9,4
Altstoffe Nicht-Verpackungen	10,6	5,59	16,5
Problemstoffe	0,2	0,73	0,3
Biologische Abfälle	13,1	37,69	20,5
Restabfall	67,7	50,98	53,3
Gesamt	100	100	100



**Uhr und zusätzlich dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) am Gemeindeamt abholen - Sie sind bei der nächsten Abfuhr automatisch dabei!**

In Bezug auf die Fraktion „Altstoffe Nicht-Verpackungen“ (Alt-

eisen, Textilien, Altpapier usw.) sei gesagt, dass wir zwar unter dem Oö.-Durchschnitt liegen, aber immer noch zuviel im Restmüll vorhanden ist.

Auch da müssen wir uns zum Ziel setzen, diese Fraktion zu vermindern (z.B. Verbringung ins ASZ).

## Biomüll in der Winterzeit

In der kalten Jahreszeit ist das Arbeiten im Freien belastend.

Aber nicht nur der Mensch leidet unter den kalten Bedingungen sondern auch die Materialien. Kunststoffgefäße werden spröde und die Küchenabfälle frieren an der Behälterwand an. Die Gefäße können dann oft nur durch kräftige Stöße entleert

werden, was aber schon mehrmals dazu geführt hat, dass die Gefäße gebrochen sind.

Wir haben das Abfuhrunternehmen gebeten, möglichst sorgsam mit den Behältern umzugehen, was uns zugesagt wurde. Im Gespräch hat sich aber auch herausgestellt, dass die Behälter vielfach nicht ausgewaschen werden und manchmal schon ganze Klumpen an den Biotonnenwänden kleben. Das

erschwert natürlich den Entleerungsvorgang erheblich.

Sofern Sie es nicht ohnehin schon tun, bitte künftig die Behälter heiß auswaschen, abtrocknen und mit normalem Zeitungspapier (mehrtragig) Boden und Wand auskleiden.



**Biomüll**

# Altpapierabholung - erste Entleerung

Wie schon mehrmals angekündigt, wird die Altpapiersammlung in Teilen des Bezirkes auf eine Sammlung ab Haus umgestellt.

Die Behälter werden derzeit an jeden Haushalt ausgeliefert (bis auf jene, die diese Abfuhr bereits abgemeldet haben).

## Erste Abfuhrtermine für die 240 Liter-Tonne:

- \* **Mi-Do, 19.-20. November**
- \* **Mi-Do, 17.-18. Dezember**

Die Entleerungen der 1.100 Liter-Container beginnen ab 05. November!

Der Behälter muss ab dem ersten Tag der Entleerung ab 06.00 Uhr am Straßenrand (wie Restabfalltonne) bereitgestellt werden. Die Tonne soll wie in der rechten Bildendarstellung ca. 1,00 m vom Fahrbahnrand entfernt situiert werden.

Nach der Entleerung stellt ein Mitarbeiter der Entsorgerfirma die Tonne genau in richtige Position - so sollten Sie die Tonne dann bei der nächsten Abholung bereit stellen.

Zum Start der Altpapiersammlung ab Haus sind aus logistischen Gründen vorerst mehrere Abholtage für das Gemeindegebiet vorgesehen.

Bei der Auslieferung der Tonnen werden/wurden Broschüren mitgeliefert, woraus hervorgeht, was alles in den Altpapierbehälter gehört. Diese Broschüre ist jederzeit am Gemeindeamt erhältlich bzw. ist auf der Homepage: hofkirchen.info jederzeit abrufbar.

Bitte beherzigen Sie diese Anweisungen, und helfen Sie mit,

## Neue Fahrzeugtechnik

Mit der Einführung der Altpapier-Haushaltssammlung ändert sich auch die Fahrzeugtechnik. Die Papiertonnen werden durch eine automatische Kippvorrichtung entleert, die sich an der rechten Seite des Fahrzeuges befindet. Das Fahrzeug ist nur mehr mit einem Fahrer besetzt, der den Wagen fährt und den Greifarm bedient.



### Abholung mit Seitenlader - bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Altpapier-tonnen werden nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt. Dadurch wissen Sie, wie Ihre Altpapier-tonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
2. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne auf befestigtem Untergrund immer so auf, dass die Handgriffe von der Straßenseite abgewandt sind. Der Abstand zum Fahrbahnrand sollte ca. 1 m betragen.
3. Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Papiertonne nicht hinter größeren Hindernissen, wie parkenden Autos, Bäumen, Laternen oder Verkehrsschildern befindet!
4. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne an den Abfuhrtagen bis 6.00 Uhr früh zur Abholung bereit.
5. Bei Seitenlader-Müllfahrzeugen ist der Ladearm an der rechten Fahrzeugseite angebracht. Aus diesem Grund sollten die Papiertonnen möglichst auf einer Straßenseite zur Abfuhr bereitgestellt werden.



Altpapier „sortenrein“ zu sammeln. Die daraus erzielten Erlöse werden weitgehend jeder einzelnen Gemeinde wieder zugute kommen.

Zukünftig ist vom Entsorger vorgesehen, dass lediglich der Fahrer die Tonnen mittels Greifarm entleert.

Die weiteren Termine für die Abholungen 2015 werden in einer

der nächsten Gemeindezeitungen bekannt gegeben und zukünftig im Abfallkalender berücksichtigt.

**Hinweis:** Bringen Sie größere Mengen gleich in eines der Altpapiersammelzentren.

Mit der Einführung der Altpapierabholung werden zugleich alle öffentlichen Papiersammelcontainer (Bauhofplatz und ehem. Lagerhaus) **abgezogen!!!**

## So eine Schande !!!

Vor einigen Wochen wurde im Bereich des sogenannten „Aspelmayr-Holzes“ in Richtung St. Florian eine illegale Müllablagung gefunden.

Die Bevölkerung bemüht sich, bei der Aktion der JVP bzw. der Jägerschaft Hofkirchen „Rama dama“ Wald und Flur zu säubern, und dann musste diese Verschandelung der Umwelt festgestellt werden.

Ein herzliches Danke Herrn Gottfried Linninger, der uns auf diese Sauerei aufmerksam gemacht hat. Eine Bitte ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger - wenn Sie jemand bei so einer Mistablagerung beobachten, melden Sie dies umgehend am Gemeindeamt oder direkt der Polizei.

Es wurden schon des öfteren Müllsünder ausgeforscht und ermahnt. (Fotos: Linninger)



Ältester Weinbau-Betrieb in Oberösterreich

## Weinlese beim Gasthaus WEINBAUER

Schon seit 1947 wird beim „Weinbauer“ in Hofkirchen Wein angebaut.

Der junggebliebene Winzer Franz Bauer war von Anfang an dabei und greift auf seine langjährige Erfahrung zurück. „Dieses Jahr war durch lange Feuchtperioden die Weinlese etwas früher, Qualität und Ausbeute waren aber sehr gut“

So konnten beim Voglsam ca. 1400 Liter Traubensaft abgefüllt werden. Den roten Rebensaft „Hudler“ gibt es beim Weinbauer natürlich zu verkosten.

Wir möchten den zahlreichen Lesehelfern recht herzlich danken.



Weinlese für den „Roten Hudler“ beim Weinbauer in Hofkirchen im Traunkreis - Foto: Bauer

## AUS DEM KINDERGARTEN: Danke, Freddy!

Das Kindergartenteam nimmt hier die Gelegenheit wahr, Herrn Alfred Gugler einmal zu danken. Es repariert jahraus und jahrein kaputtes Spielzeug und hilft auch immer wieder mit, wenn etwas Spezielles zum Basteln benötigt wird. Er ist ein toller Handwerker!

Lieber Herr Gugler!  
Danke für deine geleistete Arbeit - was du für unsere Kinder machst, wissen wir zu schätzen. Wir wünschen dir für die Zukunft noch viel gesunde Jahre, und dass du auch weiterhin für uns da sein kannst - das Kindergartenteam, allen voran

*Elisabeth Wessely*



## Mythos "Pension"

*Was kommt wirklich auf uns zu?*

*Ein Wirtschaftswissenschaftler klärt über das aktuelle Pensionssystem und damit verbundene Irrtümer auf.  
Erfahren Sie, wie man sich optimal im Pensionssystem bewegt.*

**Wann** Donnerstag, 06.11.2014  
**Uhrzeit** 19 Uhr  
**Wo** Gasthaus Pickl



**Referent** Doz. Mag. Dr. Jörg Krenmayr, MSc.  
**Veranstalter** Gemeinde Hofkirchen im Traunkreis

### Zentrale Inhalte

- ✓ Hintergründe des Pensionssystems (Umlageverfahren)
- ✓ Gründe für die Überlastung des Systems
- ✓ Die letzten Pensionsreformen und ihre Bedeutung für unsere Zukunft
- ✓ Berechnung „Ihrer“ Pension (anhand von Beispielen)
- ✓ Bewertungskriterien für Vorsorgeoptionen (ohne Firmennamen)

### Zielgruppe

Alle Menschen – im Besonderen Junge, Frauen, Unternehmer, Studierende und Familien.  
Betroffen sind alle, die nach dem 01.01.1955 geboren wurden.

**Eintritt frei!**

## Herzliche Gratulation

Bürgermeister Johann Lachmair sowie die Gemeindevorstände Raimund Ganglbauer-Buchner und Markus Baumann gratulierten stellvertretend für die Gemeinde vor Kurzem dem Hofkirchner „Urgestein“ Frau Ottilie Grünwald sehr herzlich zum 85sten Geburtstag.

Auch wir schließen uns an, und wünschen unserer „Otti“ Grünwald noch viele gesunde Jahre !



## Neues aus der Bücherei:

Am Freitag, 3. Oktober war in der Bücherei besonders viel los. Die erste Klasse der Volksschule besuchte das erste Mal die Bücherei. Zur Begrüßung gab es eine Geschichte. In dieser erklärte die schlaue Maus dem Fuchs, was eigentlich eine Bücherei ist und wie sie funktioniert. Die Kinder der ersten Klasse waren mit Feuereifer dabei und liehen sich gleich auch Bücher aus.

Zur Erklärung: Jeden Freitag wird die Bücherei während der Unterrichtszeit von den Volksschülern besucht. Die Kinder zahlen einen Jahresbeitrag von € 7,00 und dürfen sich dann beliebig Bücher ausleihen. Leseförderung ist ein wichtiger Beitrag zur positiven Gesamtentwicklung eines Kindes. Wie erklärte die Maus.... Lesen macht Spaß und bringt viele neue Dinge.

Das Büchereiteam wünscht allen Kindern der Volksschule weiterhin viel Lesespaß.

*Silvia Lukarsch*



## Wild-Telefon

Wenn Sie im Gemeindegebiet einen Wildunfall haben, werden Sie gebeten, den/die diensthabende(n) Jäger/in unter folgender Handy-Nummer zu verständigen:

**0676/4217631**

Ansonsten ist die Polizeiinspektion in St. Florian zu verständigen (059/133-4142)!

## Elternberatung:

Nach wie vor werden von der BH Linz-Land kostenlose und vertrauliche Eltern- und Mutterberatungen in Niederneukirchen (alte VS) angeboten!

Nächster Termin ist am Mi.  
**22. Oktober 2014** von 14.00 bis 16.00 Uhr (mit Arzt!).

Infos unter: 0732/6941466603 oder 0664/60072/66603 sowie [claudia.barth@ooe.gv.at](mailto:claudia.barth@ooe.gv.at)

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Nov. 2014

26. OKTOBER 14	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
01. NOVEMBER 14	DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN
02. NOVEMBER 14	DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN
09. NOVEMBER 14	DR. HANKE, ASTEN
16. NOVEMBER 14	DR. DOBRETZBERGER, HOFKIRCHEN
23. NOVEMBER 14	DR. BICHLER, ASTEN



Sämtliche Ärzte sind über die Ärztehottline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.

## Sound of Hollywood

Filmmusik beim Herbstkonzert  
Musikverein Hofkirchen

Samstag, 22. November 2014  
19:30 Uhr, GZ Hofkirchen



[www.mv-hofkirchen.at](http://www.mv-hofkirchen.at)



## TIPPS & TERMINE

- 23.10.14: Gemeindezentrumsanierung - Infoabend um 19.00 Uhr im GZ
- 26.10.14: Familienmesse um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschl. Pfarrkaffe
- 06.11.14: Mythos „Pension“, Vortrag im GH Pickl um 19.00 Uhr
- 07.11.14: Vortrag über Schutz vor Dämmerungseinbrüchen im GH Pickl um 19.00 Uhr
- 08.11.14: Kabarett und Junker - Kulturverein[T] um 19.30 Uhr im GZ
- 09.11.14: Kinderkirche um 10.15 Uhr im Pfarrsaal
- 11.11.14: Schülereinschreibung in der Volksschule ab 13.00 Uhr
- 12.11.14: „Kumm her samma mehr“ um 14.00 Uhr im Vereinsraum
- 15.11.14: 3-jähriges Jubiläumsfest Kaufhaus Nah&Frisch
- 16.11.14: Weihnachtsbuchausstellung der Bücherei im GZ um 09.00 Uhr
- 22. u. 23.11.14: Adventmarkt der KFB im Pfarrsaal
- 22.11.14: Herbstkonzert des Musikvereines um 19.30 im GZ
- 23.11.14: Sparvereinsauszahlung GH Pickl im GZ
- 29.11.14: Weihnachtsnachmittag der SPÖ beim GZ
- 29.11.14: Adventkranzsegnung in der Kirche um 16.00 Uhr
- 29.11.14: Prechtenlauf der Sportunion



## Nachmieter für Büro mit Lager gesucht:

Die Fa. Seimair - Vermietung in Krottental sucht einen Nachmieter für ein Büro mit ca. 120 m<sup>2</sup>. Das Büro kann alleine oder auch mit einer zusätzlichen Lagerfläche von ca. 140 m<sup>2</sup> gemietet werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/9178789.

BUNDESSOZIALAMT OÖ:

## Gewährung von Zuwendungen für pflegende Angehörige

### Leistungen für pflegende Angehörige aus dem Unterstützungsfonds:

Gemäß § 21a des Bundespflegegeldgesetzes kann ein naher Angehöriger eines pflegebedürftigen Menschen, dem zumindest Pflegegeld der Stufe 3 gebührt, grundsätzlich eine Zuwendung aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung erhalten, wenn er die zu pflegende Person seit min-

destens einem Jahr überwiegend pflegt und wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen an der Erbringung der Pflege verhindert ist.

Mit 1.1.2009 trat eine Verbesserung dieser Regelung in Kraft. Die Zuwendung kann ab diesem Zeitpunkt auch pflegenden Angehörigen gewährt werden, wenn für die pflegebedürftige minderjährige Person zumindest Pflegegeld der



**BUNDESSOZIALAMT**  
LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

Stufe 1 gebührt.

Der Zuschuss soll als Beitrag zur Abdeckung der Kosten dienen, die im Falle der Verhinderung der Hauptpflegeperson für die Inanspruchnahme von professioneller oder privater Ersatzpflege erwachsen.

Anträge sind künftig beim Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Bundessozialamt) einzubringen, dem grundsätzlich auch die Entscheidung darüber obliegt.

Ergibt sich bei der Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für pflegende Angehörige eine besondere Härte, kann das zuständige Ministerium eine von den Richtlinien abweichende Entscheidung treffen.

Antrag und Richtlinien siehe:

[www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at)

### Frostgefahr:

Alle Eigentümer von Wasserleitungsanschlüssen bei unbauten Grundstücken bzw. in Rohbauten werden erinnert, die Wasseranschlüsse zu überprüfen, ob sie entweder wintersicher isoliert oder andernfalls stillgelegt und entleert wurden. Frostschäden an den Wasserleitungen (Wasseruhr) gehen zu Lasten des Wasserbezuhers.

Zugestellt durch Post.at



**SICHERHEITS-VORTRAG**

**Schutz vor  
Dämmerungseinbrüchen**

**Freitag, 7. November 2014**

19 Uhr, Gasthof Pickl, Hofkirchen

REFERENT  
**Chefinspektor Thomas Schmolz**

Eine Veranstaltung des  
Seniorenbund Hofkirchen in  
Kooperation mit der  
Landespolizeidirektion  
Oberösterreich. 



**Ortsgruppe  
Hofkirchen i. Trkr.**